

Für wen ist ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) geeignet?

Für alle jungen Frauen und Männer im Alter von 16 bis 27 Jahren, die nach der Schule praktische Erfahrungen bei der Arbeit im sozialen Bereich sammeln und sich beruflich orientieren möchten.

Was erwarten wir von dir?

- Interesse, mit anderen Menschen umzugehen und diese zu unterstützen,
- Lust, in einer sozialen Einrichtung zu arbeiten, neue Fähigkeiten zu erwerben, andere Freiwillige kennenzulernen und mit ihnen während der Seminare spannende Themen zu besprechen.

Dauer, Beginn & Ende

Das FSJ beginnt zum 1. August oder 1. September und endet nach 12 Monaten. In Einzelfällen ist auch ein späterer Einstieg möglich. Du solltest dich so früh wie möglich bewerben.

Ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ): ein Jahr voller neuer Erfahrungen - helfen, mitgestalten, Kompetenzen erwerben und berufliche neue Perspektiven entwickeln!

Gönüllü bir Sosyalçalışma Yılı (GSY): Bir yıl boyunca topluma yararlı bir alanda başkalarına yardım ederek yeni deneyimler edinme ve geleceğe yönelik mesleki perspektivler geliştirme fırsatı.

Добровольный социальный год – это год накопления опыта, помощи и содействия, приобретения новой квалификации и определения будущей профессии

Fragen und Bewerbungen

Wir freuen uns auf deinen Anruf oder deine Mail. Gerne beantworten wir alle Fragen rund um das FSJ.

Weitere Informationen zum Projekt:

www.fsj-mit-migrationshintergrund.de

oder bei

Barbara Schramkowski - IN VIA Deutschland e. V. - Tel. 07627 | 588.815
barbara.schramkowski@caritas.de

Sonstige Informationen zum FSJ bei katholischen Einrichtungen:

www.freiwilliges-jahr.de | www.einsatzstellenhandbuch.de

Ein Freiwilliges Soziales Jahr – offen für alle jungen Menschen

„Das ist das Beste, was mir hätte passieren konnte.“
(Roman, 18 Jahre)

„Es ist sehr herausfordernd, aber es macht mir echt viel Spaß.“ (Dilara, 19 Jahre)



Katholische Träger - offen für alle!

Das FSJ ist ein Angebot für alle jungen Menschen, unabhängig von der Herkunft.



Eine Initiative des Deutschen Caritasverbandes und von IN VIA Deutschland e.V. im Rahmen des FSJ in katholischer Trägerschaft

Das FSJ macht Spaß, und man tut was Gutes:

„Ich finde es wichtig, auch für mich selber, für mein Leben, was Gutes zu tun. Und mit dem FSJ in der Behindertenschule, das ist sehr herausfordernd, aber es macht mir echt viel Spaß, ich werd's keine Sekunde bereuen.“

(21-jährige junge Frau deutsch-türkischer Herkunft, die ihr FSJ in einer Schule für mehrfachbehinderte Kinder macht)



Foto: Harald Oppitz | Quelle: Deutscher Caritasverband/KNA

Wo kann ich während meines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) arbeiten?

- In Kindergärten, Kindertagesstätten oder Kinderheimen,
- in Krankenhäusern oder in Pflegeeinrichtungen für alte Menschen,
- in Wohngruppen oder Werkstätten für behinderte Menschen und noch an vielen anderen Orten.

Welche Aufgaben habe ich während meines FSJ?

Du unterstützt andere Menschen, begleitest sie und hilfst bei der Pflege. Auch handwerkliche oder hauswirtschaftliche Tätigkeiten sowie Verwaltungsaufgaben können – je nach Einsatzstelle – zu deinem Arbeitsalltag gehören.



Foto: Fotolia

Welche Leistungen erhalte ich während meines FSJ?

- **Taschengeld** und im Einzelfall Unterkunft und Verpflegung
- **Kindergeld** (und ggf. Waisenrente)
- **Sozialversicherung** und **Urlaub**
- **Zeugnis** für deine Bewerbungsmappe
- Zum FSJ gehören **25 über das Jahr verteilte Seminartage**, die als Arbeitszeit gerechnet werden. Hier lernst du andere Freiwillige kennen, kannst dir Unterstützung holen und dich zu Themen, die ihr als Freiwillige aussuchen könnt, weiterbilden

Welche Chancen bietet ein Freiwillig Soziales Jahr?

Ein Jahr Zeit, um ...

- zu überlegen, was du beruflich machen möchtest und ob dir soziale Berufe Spaß machen,
- zu testen, wo deine Stärken liegen und erste Berufserfahrungen zu sammeln,
- etwas Gutes für andere Menschen zu tun und um neue Leute kennenzulernen,
- Fähigkeiten zu erwerben, die auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt als Vorteil gelten.

Jugendliche, die noch nicht lange in Deutschland leben, können sich hier orientieren, Kontakte zu anderen Freiwilligen knüpfen und Berufsperspektiven entwickeln.

Erfahrungen ehemaliger Freiwilliger

„Es war die beste Erfahrung, die ich gemacht habe. Ich habe mich selber kennengelernt, habe gelernt, zu was ich fähig bin. Danach habe ich meinen Beruf ausgesucht.“

(24-jähriger Freiwilliger italienischer Herkunft)

„Das ist 'ne gute Möglichkeit, wenn man nicht weiß, was man machen will. Wenn man noch nicht entscheiden will, was man sein ganzes Leben lang machen will, mal so ein Jahr machen und reinschnupperen.“

(16-jährige Freiwillige kroatischer Herkunft)

„Mit dem FSJ kann ich das Jahr überbrücken, weil im September fange ich eine Ausbildung an, und sonst hätte ich nichts gehabt. Es ist das Beste, was mir passieren konnte.“

(18-jähriger Freiwilliger türkischer Herkunft)